

bereits zugesichert und begründete Aussicht auf die weiteren Zuschüsse eröffnet haben.

Die allgemeine Jahresrechnung für 1896, die diesem Berichte als Anlage B. angeschlossen ist, liefert folgendes Ergebnis: Einer Einnahme von 4627 *M* 20 *ſ* steht eine Ausgabe von 3967 *M* 14 *ſ* gegenüber, so daß sich ein Baarbestand von 600 *M* 6 *ſ* ergibt.

Laut Anlage C. schließt das Separatconto für die größeren litterarischen Publikationen des Vereins mit einem Baarbestande von 296 *M* 23 *ſ* und einem Depot von Werthpapieren im Betrage von 1700 *M* ab.

Der Revision der Rechnungen haben sich auch in diesem Jahre die Herren Kendant *B u ſ c h* und Buchhändler *H. Schulze* unterzogen und den Verein zum Danke für ihre Mühewaltung verpflichtet.